

Love after Concert

Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

Kapitel 39: Die Wette

"Mira bist du noch wach?", fragte Xiumin und klopfte vorsichtig an deren Zimmertür. Er war gerade mit dem anderen vom Training zurückgekommen, zu dem Manager Lee sie nach dem Mittagessen geschickt hatte. Nun war es beinahe halb zwölf Abends. Da es morgen aber vermutlich richtig chaotisch werden würde, also noch chaotischer als sonst, und er daher wahrscheinlich nicht viel Zeit haben würde sich mit Mira zu unterhalten, war er jetzt noch kurz entschlossen zu ihrem Zimmer gegangen. Wenn auch nicht mit besonders großer Hoffnung, dass sie noch nicht schlief. Gerade als Xiumin sich, da er bisher keine Antwort von drinnen erhalten hatte, umdrehen und gehen wollte öffnete sich, sehr zu seiner Überraschung, die Tür. Vor ihm stand Mira, die ihn freundlich anlächelte.

"Hallo", noch immer lächelte sie. "Ich hatte nicht erwartet dich heute noch zu sehen" Xiumin nickte. "Wir sind gerade erst zurück gekommen. Ich habe dich doch nicht geweckt, oder?"

Mira schüttelte den Kopf. "Ich konnte nicht schlafen. Es gab oder besser gibt zu vieles über das ich nachdenken muss. Und als das auch irgendwie nicht geklappt hat, habe ich damit begonnen Judith eine Mail zu schreiben. Das funktioniert aber auch nicht wirklich. Es ist also gut, dass du gekommen bist. Aber komm doch erst einmal rein" Xiumin lachte kurz auf. "Danke", meinte er dann und trat ein.

"Ihr seid also tatsächlich gerade erst zurück gekommen?", verblüfft sah Mira ihn an, nachdem sie beide sich nebeneinander auf ihr Bett gesetzt hatten.

"Ja. Aber normal trainieren wir eigentlich auch nicht so lange", erklärte Xiumin. "Ich glaube einfach, dass Manager Lee ein wenig wütend auf uns war"

"Wann seid ihr denn ansonsten fertig?", wollte Mira neugierig wissen.

Xiumin überlegte kurz. "Meistens so gegen zehn oder halb elf Abends. Wenn es gut läuft. Aber das tut es meistens"

"Aber das ist auch ziemlich lange, oder?", fragte Mira.

"Gewöhnungssache", Xiumin zuckte mit den Schultern. "Und ich persönlich bin ja sowieso ein Frühaufsteher"

"Stimmt. Das hatte ich ganz vergessen", Mira verzog das Gesicht. "Und das euer Manager wütend auf euch war, lag vermutlich an mir, richtig?"

"Hey", Xiumin lächelte sie aufmunternd an. "Die anderen haben es dir doch schon gesagt, oder? Aber wenn du willst sage ich es dir gern auch noch einmal: Du musst dir

darum wirklich keine Sorgen machen. Ganz zu schweigen von Vorwürfen"

"Danke. Es ist nur...", Mira lehnte sich an seine Schulter. "Das letzte was ich will ist euch allen zur Last zu fallen oder Probleme zu bereiten"

"Ich weiß", Xiumin legte einen Arm um sie. "Aber das tust du nicht. Wirklich nicht. Der einzige der so denkt, ist Manager Lee. Aber das kriegen wir schon hin, versprochen", küsste Mira zärtlich auf die Stirn. "Ich lass dich jedenfalls nicht mehr so schnell los"

~Der nächste Morgen~

Als Mira am nächsten Morgen wach wurde, dann dadurch, dass sich etwas neben ihr bewegte. Oder, wie ihr nun auffiel, nicht etwas sondern jemand. Nämlich Xiumin. Einen Moment brauchte Mira um sich zu verstehen, was denn eigentlich passiert war dann aber erinnerte sie sich. Xiumin war nach dem Training noch zu ihr gekommen und sie hatten sich noch eine ganze Weile unterhalten. Irgendwann mussten sie dann wohl eingeschlafen sein. Mira schielte so gut es ging hinüber zu dem Wecker. Sieben Uhr zeigte dieser an. Kurz darauf stellte sie fest, dass sie sogar noch ihre Straßenkleidung von gestern trug. Mira seufzte leise. "Ich muss wohl doch müder gewesen sein, als ich gedacht habe", murmelte sie vor sich hin.

"Was ist denn jetzt schon wieder los?", brummte Xiumin missmutig, der nun so langsam ebenfalls wach wurde und verschlafen seine Augen öffnete. Als er Mira neben sich entdeckte, schloss er sie jedoch schnell wieder. "Bitte sag mir, dass das ein Traum ist..."

Mira musste kurz lachen. "Ist es nicht", meinte sie dann.

"Doch ist es. Es kann gar nicht anders sein...", beharrte Xiumin und murmelte noch etwas vor sich hin, was Mira allerdings nicht verstand - und wohl auch nicht verstehen sollte.

"Dann ist es wohl auch ein Traum, dass es bereits sieben Uhr ist?", erkundigte Mira sich bei Xiumin, nun breit grinsend.

"Aish", fluchte Xiumin, der nun kerzengrade saß. "Das darf doch alles nicht wahr sein!" Er blickte Mira entschuldigend an. "Wir reden später, in Ordnung?"

"Wenn du willst", Mira lächelte ihn aufmunternd an. "Ich bin vermutlich sowieso den ganzen Tag hier"

~Ungefähr 15 Minuten später~

"Ha! Ich habe gewonnen! Euch ist schon klar, dass ihr mir jetzt 10.000 Won schuldet?", rief Chen triumphierend.

"Moment", bremste Suho ihn aus. "Genau genommen, ist es Chanyeol der gewonnen hat"

"Chanyeol? Wieso das denn?", fragte Chen irritiert.

Suho seufzte. "Ganz einfach, du hast gewettet dass Minseok heute früh aus Miras Zimmer zu uns kommt, Chanyeol dagegen dass er gestern noch zu ihr geht, aus Versehen bei ihr einschläft und zu spät zum Frühstück kommt"

"Stimmt. Und genau das ist jetzt der Fall", ergänzte Chanyeol breit grinsend und

nickte in Richtung Xiumin, der gerade atemlos Suhos Zimmertür hinter sich schloss.

"Sorry für die Verspätung"

"Kein Problem", Chanyeol grinste. "Wegen dir bin ich jetzt um 30.000 Won reicher"

"Wie bitte?", verwirrt sah Xiumin ihn an.

"Ignorier ihn einfach", schlug D.O vor.

"Aber was ist denn eigentlich los?", wollte Xiumin wissen.

"Also schön", D.O seufzte. "Diese drei Idioten", D.O nickte in die Richtung von Chen, Suho und Chanyeol "haben gewettet wie du heute zum Frühstück erscheinst"

"Ihr habt was?", mit großen Augen sah Xiumin Chen, Suho und Chanyeol an.

"Gewettet", antwortete Chanyeol. "Und ich wusste ich kann mich auf dich verlassen. Also danke nochmal Hyung"

"Tut mir Leid", entschuldigte D.O sich. "Ich habe es einfach nicht geschafft sie aufzuhalten"

"Schon gut. Aber dass Suho bei so einer Aktion mit macht erstaunt mich dann doch...", meinte Xiumin.

D.O nickte. "Wahrscheinlich hat er nur mit gemacht damit das alles nicht komplett aus dem Ruder läuft. Das hoffe ich jedenfalls"

"Verstehe", Xiumin nickte und nahm sich etwas zu essen. "Wo ist eigentlich der Rest von uns?", wollte er dann aber noch wissen.

"Schon vor. Die drei hier und ich sind nur wegen dieser dummen Wette hier", erklärte D.O. "Du weißt selbst ja wie schnell sie manchmal über die Stränge schlagen"

"Danke", Xiumin schob sich den Rest seines Brötchens in den Mund. "Von mir aus können wir auch dann mal los"

"Ich gehe davon aus, dass Mira Bescheid weiß über alles?", wollte D.O wissen.

Xiumin nickte. "Ja. Und ich versuche ihr auch nachher nochmal kurz zu schreiben, wenn wir mal kurz eine Pause einlegen"

"Na das schreit aber gleich nach einer erneuten Wette", meldete sich Chanyeol, der dem Gespräch der beiden mit halbem Ohr gefolgt war, zu Wort. "Wetten, dass du es nicht schaffst das...."

"Park Chanyeol!", D.O funkelte ihn an.

"Tschuldigung", meinte Chanyeol sofort. Anlegen mit D.O wollte er sich dann nämlich doch nicht. Besonders nicht jetzt.